

April 2024

EDU

Aktuell

**LIEBE MITGLIEDER
UND FREUNDE
DER EDU**

**SEGEN EMPFANGEN
UND WEITERGEBEN**

*Und ich will segnen, die dich segnen,
und wer dir flucht, den werde ich ver-
fluchen; und in dir sollen gesegnet
werden alle Geschlechter der Erde!*

1. Mose 12,3

Dieser Bibelvers wurde mir am Wahl-
abend via Social Media zugestellt.
Spannend ist, dass der Vers direkt da-
vor mein Konfirmationsvers ist. Der ist
mir permanent präsent. Die beiden
Verse sind untrennbar. Es geht um
Abraham und das Volk Israel. Gott
spricht vom notwendigen Gehorsam
und dem daraus folgenden Segen.
Weiter wird deutlich, dass wer Israel
segnet, gesegnet wird, wer Israel ver-
flucht, verflucht wird. Segen kann mit
«Gutes wünschen» und verfluchen
mit «Schlechtes wünschen» über-
setzt werden. Als EDU wünsche ich
mir, dass wir andere segnen und so-
mit den versprochenen Segen emp-
fangen dürfen. Gesegnete sind gewin-
nende Menschen, die eine positive,
ansteckende Atmosphäre verbreiten.

Ich wünsche dir Gottes Segen.

Christian Mader



WAHLRÜCKBLICK UND AUSBLICK

Es ist geschafft! Die Wahlen sind Geschichte und wir haben mitgeschrieben.

Die EDU Thurgau konnte einen zusätzlichen Sitz gewinnen, lang sah es sogar nach zwei Sitzgewinnen aus. Ich möchte allen Kandidierenden, Mitgliedern und Sympathisanten herzlich danken für die Mithilfe, die zum guten Resultat geführt hat.

Den Wieder- und Neugewählten gratuliere ich herzlich und wünsche allen Gottes Segen in euren privaten, politischen und beruflichen Herausforderungen.

Die Listenverbindung mit Aufrecht Thurgau hat sich als richtig erwiesen. Ich danke auch an dieser Stelle allen, die diesen Entscheid mitgetragen haben, auch wenn da und dort Skepsis vorhanden war und das Risiko als zu hoch eingeschätzt wurde. Die EDU konnte sechs Mandate gewinnen, Aufrecht eines.

Wir werden in der neuen Legislatur ab 01.06.2024 als Fraktion

EDU/Aufrecht mit sieben Mitgliedern starten.

Der Wahrheit verpflichtet

Die EDU will die Zukunft gestalten, indem wir die christlichen Werte erhalten! Mit dieser Botschaft wollen wir in einer Zeit von Unsicherheit und Verwirrung eine Zukunftsperspektive in der Politik vermitteln – der Wahrheit verpflichtet.

Wir werden in der neuen Legislatur ab 01.06.2024 als Fraktion EDU/Aufrecht mit sieben Mitgliedern starten.



Bild oben: Gemeinsam mit 67 Mitgliedern und einigen Gästen feiern wir bei der Mitgliederversammlung am 16. April 2024 die erfolgreichen Wahlen.

Bild unten: Fünf der sechs gewählten EDU-Grossräte.

DIE GEWÄHLTEN DER EDU

Bezirk Arbon



Bezirk Frauenfeld



Bezirk Kreuzlingen



Bezirk Münchwilen



Bezirk Weinfelden



Bezirk Weinfelden



Wahlanalyse EDU Thurgau

Die ausgezeichnete Analyse zu den Thurgauer Grossratswahlen von **Samuel Kullmann** kann bis zum 16.05.2024 über nebenstehenden Code bezogen werden.

PRÄMIENENTLASTUNGS-INITIATIVE

Die Prämienentlastungs-Initiative verlangt, dass die Krankenkassenprämien nicht mehr als 10 % des verfügbaren Einkommens ausmachen dürfen.

Felix Meier, Kantonsrat SP, setzte sich für das Volksbegehren ein. Er wies auf die Kostenexplosion hin und darauf, dass viele unter der Prämienlast zu leiden hätten.

Sandra Stadler, Präsidentin Mitte Thurgau, vermisst in dieser Vorlage die Kostenbremse. Zudem

wird der indirekte Gegenvorschlag Milderung bringen, aber nicht im gleichen Ausmass.

Die Mitgliederversammlung lehnt die Initiative ab.

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

NEIN-PAROLE

**24 Ja-Stimmen
36 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen**



Sandra Stadler, Die Mitte, und Felix Meier, SP, plädieren für die Initiativen ihrer jeweiligen Partei.

KOSTENBREMSE-INITIATIVE

In umgekehrter Rollenverteilung plädierte Frau Stadler für die Kostenbremse-Initiative. Ohne Massnahmen zur Dämpfung der Kostenentwicklung werde es nicht besser. Sparpotenzial gebe es viel.

Dem stimmte Herr Meier zu, mahnte jedoch an, dass die zu ergreifenden Massnahmen kaum wirksam wären.

Auch diese Initiative wird deutlich abgelehnt.

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

NEIN-PAROLE

**19 Ja-Stimmen
39 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen**

INITIATIVE FÜR FREIHEIT UND KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT

Die körperliche Unversehrtheit ist ein unter Verfassungsschutz stehendes Grundrecht. Es ist ein Gebot der Vernunft, dass Eingriffe wie eine Impfung nur in Übereinstimmung mit dem Willen des Behandelten erfolgen dürfen.

Die EDU hat seinerzeit gegen die überbordenden Corona-Massnahmen gekämpft und sie wird weiterhin konsequent für die Entscheidungsfreiheit bei Impfbehandlungen eintreten.

Die Initiative stösst auf grosse Zustimmung.

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

JA-PAROLE

**62 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**



Daniel Frischknecht, Präsident der EDU Schweiz, erklärt, warum die Vorlage wichtig ist.



Stopp Impf-Pflicht

Die EDU Thurgau wird für die Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» eine Plakatkampagne unter dem Slogan «Ja, Stopp Impf-Pflicht» führen.

- Private Plakatstandorte sind sehr willkommen und dem Sekretariat gerne zu melden.

ÄNDERUNG DES ENERGIE- UND DES STROMVERSORGUNGSGESETZES

Wer will nicht eine sichere, unabhängige und möglichst ökologische Energieversorgung? Das Stromgesetz ist ein breit abgestützter Kompromiss.

Während Alternativen eher mittelfristige Lösungen bieten können, sind die Erneuerbaren schneller zubaubar. Mit dem Gesetzesbündel soll unnötige Bürokratie abgebaut werden.

Eine Mehrheit der Anwesenden folgt dieser Argumentation.



Timmy Frischknecht, Präsident der JEDU, nimmt die Anwesenden hinein in die Komplexitäten des Stromgesetzes.

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

JA-PAROLE

36 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Wer will nicht eine sichere, unabhängige und möglichst ökologische Energieversorgung?



Christian Mader, Präsident



Marcel Wittwer, Vizepräsident

EDU+UDF

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

EDU Kanton Thurgau

Sekretariat
Hellmühlestrasse 9
8580 Amriswil

079 343 01 29
tg@edu-schweiz.ch
www.edu-tg.ch

IBAN: CH81 8080 8001 3732 7246 0